
JULI 2021
IM SCHAUSPIEL STUTT GART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

der Bienenstock brummt und die Vorfreude ist groß... endlich gibt es wieder live-Theater! Für den letzten Monat vor der Sommerpause haben wir ein pralles Programm geschnürt, welches auf all unseren Bühnen die belebende Kraft des Theaters feiert: im Schauspielhaus, im Kammertheater, im Nord und auch wieder auf unserer Sommerbühne in Hof 3.

Drei neue Texte erblicken im Juli das erste Mal das Licht der Bühnenwelt – gleich zwei davon am 10. Juli: Um 17 Uhr erlebt im Kammertheater das Stück *Leuchtfeuer* seine deutschsprachige Erstaufführung. Darin entblättert die irische Autorin Nancy Harris nach und nach eine ebenso berührende wie tragische Familiengeschichte. Regie führt Sophia Bodamer. Außerdem kann sich das neue Ensemblemitglied Elias Krishcke endlich dem Stuttgarter Publikum vorstellen.

Im Anschluss um 19:30 Uhr feiert im Schauspielhaus Roland Schimmelpfennigs neues Stück *Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit* seine Uraufführung durch die Regisseurin Tina Lanik. In einer Auseinandersetzung mit Arthur Schnitzler *Reigen* lotet Schimmelpfennig die Machtverhältnisse zwischen heutigen Paaren aus, zeigt Abhängigkeitsstrukturen und alternative Beziehungskonzepte auf.

Der Autor und Regisseur Julian Mahid Carly hat sich ebenfalls eine literarische Vorlage zur Brust genommen: *Mermaid Cut* ist eine queere Version von Hans-Christian Andersens Märchen *Die Meerjungfrau* und radikale Performance über Geschlechtsidentitäten und Toleranzdiskurse. Mit der Uraufführung am 6. Juli im Nord schließt Julian Mahid Carly (u.a. Osnabrücker Dramatiker*innenpreis 2019, Körber Studio Junge Regie 2020) sein Studium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg ab.

Am 17. Juli holen die Staatstheater die große Abschlussveranstaltung des Hölderlin-Jubiläumsjahrs nach. Im Schauspielhaus untersuchen Künstler*innen des Schauspiels Stuttgart, des Stuttgarter Balletts und der Staatsoper Stuttgart Hölderlins Inspirationskraft – und antworten mit neuen Texten (u.a. von Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray, Dagamara Kraus, Monika Rinck, Frederik „Torch“ Hahn, Ferdinand Schmalz, Jan Wagner und Senthuran Varatharajah), einer neuen Choreografie (von Alessandro Giaquinto) und Kompositionen zu Hölderlin-Texten. *Pallaskh. Die Hölderlinnacht* ist eine Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und dem Literaturhaus Stuttgart.

Auf der Sommerbühne in Hof 3 läuten die Ensemblemitglieder Valentin Richter und Felix Strobel am 5. Juli die Kreuzfahrtsaison ein. In ihrem Kammer Spezial [Schrecklich amüsan](#) – [aber in Zukunft ohne mich](#) wandeln sie auf den Spuren der Reisereportage von David Foster Wallace - misanthropisch gewitzt und mit absurdem Figurenkabinett.

Im Juli startet zudem unsere neue Lesereihe zeitgenössischer israelischer Literatur im Kammertheater. Den Auftakt macht am 20. Juli der neue Roman von David Grossmann [Was Nina wusste](#). Es lesen Therese Dörr, Matthias Leja, Christiane Roßbach und Nina Siewert.

Außerdem werden folgende Inszenierungen wiederaufgenommen: ab 01.07. *Black Box. Phantomtheater für 1 Person* (von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll) und ab 04.07. *Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel* (Inszenierung: Burkhard C. Kosminski). Weiter im Repertoire sind *Un/true (UA)* (von Gernot Grunewald & Thomas Taube) und *Don Juan* (Inszenierung: Achim Freyer). Den vollständigen Spielplan für Juli finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Für alle Vorstellungsbesuche gelten weiterhin die bekannten [Hygiene- und Sicherheitsmodalitäten](#): medizinische Maske, Kontaktdokumentation, AHA-Regeln und ein 3-G-Nachweis für Geschützte (zwei Wochen nach vollständiger Impfung), Genesene (ärztlicher Nachweis) und Getestete (tagesaktueller Schnelltest einer offiziellen Teststelle oder PCR-Test).

Nach der langen Zwangspause geht es am kommenden Wochenende endlich wieder los mit dem [Würgeengel](#) von Viktor Bodó – dank weiter sinkender Inzidenz können wir nun gemäß unseres Sicherheitskonzepts jeweils 170 Plätze in den vier Nachmittags- und Abend-Vorstellungen anbieten. Mit der Premiere von Achim Freyers [Don Juan](#) am 19. Juni startet dann der [Modellversuch](#) des Landes Baden-Württemberg – damit dürfen wir mittels Schachbrettbelegung im Schauspielhaus sogar 330 Plätze vergeben. Und noch eine Aktualisierung: Für alle *Don Juan*-Vorstellungen im Juni startet ab sofort der Kartenverkauf! Der Juli geht dann am 18. Juni in den Verkauf.

Mit herzlichen Grüßen und auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre

Katharina Parpart